















## Central-Halle. Mierzwinski-Concert

Freitag, den 3. December, Abends 7<sup>½</sup> Uhr  
Gesp. Pl. à 6, 4, 3 und 2 M., ungesp. à 1 M. 50 M.,  
sind bei Friedrich Kistner, Neumarkt 38, zu haben.  
Billets für die Herren Studirenden beim Castellan Vieweg.

Heute Schluss der 137. Auction im städt. Leihhause.  
Kleider, Wäsche, Bettw., Überw., Manufakturwaren, Güten- und Regalschirme etc.

### Große Inventar-Auction.

Dienstag, den 30. November, u. Mittwoch, den 1. December cr.,  
jeden Tag von Vormittags 9 Uhr ab  
ist auf dem früher Seifert'schen Freigute zu Täben a. d. Elster das gesammte  
lebende und tote Wirtschaftsbestand, ob:  
10 Pferde, geschweifte junge, kräftige Arbeitspferde, 2 Hirschen,  
42 Stück Rindfleisch (Höfländer), viele kostbare Lübe und Hirsch,  
2 Bullen, 4 Ziegenkühe, 1 Oder, 10 Lauterflocken, ca. 150 Schafe,  
6 Hähne, 6 Altvögeln, 3 Fliegere, 2 Drechsäcke, Kuriositäten,  
Krammer, Krämer, 8 Eulen, Jagdwaffen, Jagdmühle, Treidelsäge,  
Reisungsmühle, neue Construction, 2 gr. Batteriehüller,  
Waldschädelkästen, Verdecksäcke, Reitzeuge, Schabeketten und  
ähnliche Wirtschaftsbestände, sowie was die nach vorstehende  
Entscheidung: ca. 750 Thaler ungedrehtes Getreide, ca. 1500 Ctr. Trost,  
ca. 500 Ctr. Getreide und Gemüse und ein großer Voller Karlsfelder und  
Unterländer u. was des im Kerne bekannt zu machen sind Bedingungen  
eines sozietären Vertrages öffentlich meistbietend verlangt werden.

Am ersten Tage kommt das Vieh, am andern Tage alles übrige  
zum Verkauf.

Raschende Auctionen werden auch Schätzungen auf die Grundstücke entgegengenommen.

### II. Wiegel.

### Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Radebeul, Grünstraße Nr. 2.

Wege Sicherstellung mehrerer Sparbücher in der Zeit vom 16. bis 31. December  
d. J. nicht erledigt und so für Eins- und Auszahlungen der 15. December der letzte  
Sicherstellungstag in diesem Jahre.

Das neue Geschäftsjahr beginnt mit dem 3. Januar 1887 und findet mit Ausnahme  
der Sonn- und Festtage im Laufe des Januar täglich Sicherstellung Vormittags  
von 8 bis 12 Uhr statt.

Es wird gebeten, Hypothekenpfänden in der Zeit vom 3. bis 8. Januar nur Nach-  
mittag zu beschaffen.

Freitag, den 24. November 1886.

Robert Liebert,  
Direktor.

### Pommersche Hypotheken-Aktien-Bank.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Pommersche Hypotheken-Aktien-  
Bank ihre 5% Hypothekenbriefe zweiter und vierte Qualität (vgl. B-Städte  
sozialer Qualität, welche jährlich angeboten sind) rückholbar mit 110% gegen Zah-  
lung einer Prämie von 1%, in 4% Hypothekenbriefe, rückholbar mit 110% durch  
Abbildung ausgetauscht.

Diejenigen Hypothekenbrief-Besitzer, welche von der Conversion Gebrauch machen  
mögen, müssen Sicht, Talens und Compagnie Nr. 19 und 20 (S-Städte zweiter Quali-  
tät mit Ausfalllohn-Schiffen) bis zum 10. December er. eilen.

Die Unterzeichneten erklären sich zur Verantwortung der Hypothekenbriefe an die  
Pommersche Hypotheken-Aktien-Bank bereit.

Leipzig, den 20. November 1886.

Verlag von F. W. GADOW & SOHN in Hildburghausen.



Weltliches und illustriertes Tagblatt. Preis 1 Mark vierstündig.  
Post-Abonnement für 2 Monate 67 Bi., für 1 Monat 34 Bi.

### 4% Sächs. Staats-Anleihen.

Die nächste Richtigung dieser Anleihen findet am 6. December statt. Gegen den Kauf-  
preis von circa 4% bei der Auslobung übernehmen wir die Versicherung zu billigem  
Schmiede.

**Schirmer & Co., Leipzig,** Grimmstraße 4, L.

### Loose 111. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

verf. wie oben. Gott.-Goll. B. F. Müller, Grimm. Stein. 6, II., d. Hauptpost Leipzig gegenüber.



Franz Ohme, Universitätsstr. 1; M. Hessling, Universitätsplatz 1; Herm. Dittrich, Goldstraße 9;  
J. A. Guttschebauch, Brüderstraße 2; D. Schellhardt, Liebigstraße 9;  
J. E. Leonhardt, Bettene-Collector; Theod. Koch Nach., Goldstraße 10;  
F. L. Matthias, Sachsenstraße 34; H. Martin, Universitätsstraße 74; E. O. Mühl-  
hausen, Grünstraße 7; L. Georg Stuckenberg, Sachsenstraße 4; III.; F. H. Webel,  
Tuchdrucker; Johannes Minckwitz, Sachsenstraße 4; J. Mann, Türenstraße 1;  
Fr. Schulze, Druckhalbstoff; Louis Perthes, Sachsenstraße 1; L. Kunkel, Buchdruckerei; M. Vol-  
land, Theaterplatz 1; G. C. Marx & Co.; F. E. Doss, Thomaskirche; Fr. Carl  
Sonne, Brüderstraße; Emil Gründel, Rossmarkt 6; Albert Agte, Sternmarkt 32, III.;  
G. H. Hahl, Theater-Office; Oscar Prehs, Druckerei; Ernst Bernhardt, Bücherei;  
Max Goldner, Siegler-Office 27; Robert Höttger, Sachsenstraße 9; P. Eberle,  
Gedächtnisschule; Otto Pfleiderer, Sachsenstraße 70; Emil Jacob, Universitätsstraße 10;  
Emil Waldenstiel, Siegler-Office; Paul Kast, Rossmarkt 29; F. Haus-  
knecht, Sachsenstraße 20; G. Hellwig, Sachsenstraße 5, I.; Lincke'sche Buchdruckerei, Unter-  
straße 24; Bruno Leibhold, Sachsenstraße 4; Kunath & Rosenkranz, Rossmarkt;  
Johanniskirche 23, I.; Jakob Fonda, Sachsenstraße 6; Braun & Heyman;  
August Linke in Leipzig; C. Klingenberg, Sachsenstraße 18; F. A. Lischke, Materialwaren-Gesellschaft,  
Gesell. 5; Franz Hoffmann, Reichsstraße 1, Gleisstraße 28.

Fabrik: J. Paul Lübeck — Dresden.  
**Liebe's Malzextract-Bonbons,**  
12 = dote auf Liebe's döttem Malzextract, das besondere Kostennmittel.  
Röger: Bäcker, Kondit., Käsek., Käseb., Neue Bäckerei-Spitzen.

### Sechstes Abonnement-Concert im Saale des Neuen Gewandhauses

zu Leipzig,  
Donnerstag, den 25. November 1886.

### Samson:

Oratorium von Georg Friedrich  
Händel  
(bearbeitet von C. Müller).

Die Soll gesungen von Frau Kammer-  
sängerin Fanny Moran - Olden, Frau  
Amalie Joachim und den Herren Hof-  
operärs Gudehus aus Dresden, Hof-  
operärs Schwarze aus Weimar und  
Otto Schepeler.

Der Preis des Billets beträgt einschlie-  
lich des Garderobegeldes 3 M. für Steh-  
plätze; b. 3 M. 20 M. für die Sperren im  
Saale unmittelbar neben dem Orchester; c.  
2 M. für die übrigen Sperren.

Der Verkauf des Tagessickets findet  
Dienstag, den 26. November, Vormittag  
10—12 und Nachmittags von 3 Uhr ab im  
Saale des Neuen Gewandhauses statt.

Einlass 6 Uhr. Anfang des Concertes  
7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Nächstes, 7. Abonnement-Concert Don-  
nerstag, den 2. Dezember.

Die Concert-Direction.

Wegen Vergrößerung des Orchesters  
können die im unwillkürlichen Abonnement  
gesetzten Sperren 1—30, 31, 32, 33, 34  
zu diesem Concert nicht benutzt werden.

Der Tag Mittags 12 Uhr

1 Getreide-Sicherungsmaschine und eine  
Gartmaschine meistbietend gegen sofortige  
Barzahlung verlangt werden.

Leipzig, am 22. November 1886.

Hansstr., Gerichtsstiege.

Submission von

### Töpferarbeiten.

Gepl. zu liefern:

49 Gold Herrenkittel Thüringen

16 • Gründel

29 • Doppelkittel.

Offizier hat bis 26. bis 30. abgeben

Turnerstraße 49 in Linden.

A. Bauer,  
Geselle.

Giebelsche-Directionsbüro Schulte.

Zum ersten Mal am 28. d. W.

und seitdem jeden Tag von 10 bis 12 Uhr

in der Giebelstraße 12, 13, 14.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.

Die jüngste Maschine ist eine Getreide-  
sicherungsmaschine, welche zu jedem Zweck  
verwendet werden kann.</p

# C. G. Gaudig Nachfolger

Für die Tanz-Stunde.  
**Russian-Boots,**  
Gummistiefeln, gekürzt und mit  
Seil oder Kettchen belegt, für Damen u.  
Herren nur 4 Mark, für Kinder nur  
4 Mark 50 Pf.

Gummischuhe, gekürzt oder ver-  
größert, für Damen, Herren und Kinder  
von 1 A. 50 qm. Lederläder u. Stiefele  
belegt und mit Gummischuh, Reversöde,  
Kleider, Spitzhosen, Tuchstiefen,  
Unterlagenstoffe (Reine Baumwolle),  
Gummischuhe, Gummi-Säcke, Gummis-  
trampel, Sauer, Schlände, Sprüche,  
Rabiergummi, Jodoholzsoßen, Hagerren-  
spülung, Rame, Süße, Suppen und alle  
anderen Gummifertikel zu billigen Fabrik-  
preisen im Gummiseiden-Groß-Verkauf von

**D. Belmonte & Co.**  
Grimmaische Straße 3, II.

Schirme, Tricottäfelchen, Pfeifdreher,  
Fächer, Ballonkästen, kleinere Tricot-  
kästen u. Paar nur 20 qm. Kleiderkoffer  
und Ganzkoffer zu Sonderpreisen.

Reichsstraße 12, Trieste B. L.







# Central-Halle.

Gute Donnerstag

Familien-Abonnement-Concert  
von der Capelle des Kgl. Sächs. 10. Inf.-Reg. Nr. 134 unter  
Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Jahrow.  
Aboabonnement ist in den bekannten Verkaufsstellen und im Comptoir der Central-  
halle zu haben.  
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pf.  
Nach dem Concert Ball.  
Heute Schlachtfest.

B. Carius.

# TIVOLI.

Morgen Freitag, den 26. November.

4. Abonnement-Concert,  
ausgeführt von der Capelle des Königl. Sächsischen  
10. Infanterie-Regiments Nr. 134 unter persönlichem  
Leitung des Herrn Musikkapellmeisters Jahrow.



Morgen Abend um 10 Uhr an  
I. Grosses  
Kellerfest  
mit  
Militair-Concert.  
Humoristisches Programm mit Liedern.  
Dabei empfohlen: delikate  
Bierwürste.



Grosse  
Feuerkugel  
Originellstes Bierlocal Leipzigs.  
Gute Abend 4. Grosses Concert  
mit Aufführung sächsischer Volkslieder.  
Um 6 Uhr ein  
Schweinsknochen mit Klissen.  
Hochheine Biere von der altersbekannten  
Brauerei Riebel & Co., J. V. Pilsener von  
J. G. Reiß, Stralsburg. — Auch ausgeteilt einen  
vorzüglichen Mittagstisch. Früh und Abend  
große Auswahl in Speisen.  
Z.B. Empfehlung ein köstliches Weißbrotzummen  
mit neuem Pissau.

# Gute Quelle,

Brühl 42.

## Welt-Restaurant. Rendezvous.

Empfiehlt vorzügliche Biere. Gäßler Pilsner, Bayrisch und Wittenheimer.  
Gute Bäckerei, Mittagstisch in 1/2 und 1/4. Torten, Brötchen und Abends Stullen.  
Täglich großes Bühnen-Concert und Vorstellung von zwei Spezialitäten.  
(Donnerstag großer Familien-Abend.)

Rohmontag von 4 Uhr ab 30 Pf. ohne Taxe.

Abend-Vorstellung 8 Uhr. Entrée 30 Pf. H. Fritsch.



Neu! Taglich Concert von spezialitäten I. Ranges.  
Spiel der berühmten

Violinumoristin und Instrumentalistin J. L. Lilly Becker  
auf verschiedenen Instrumenten. Seine Mitternacht der gesammelten anerkannten  
Künstler. Best. Nähere an den Biscuitläden.

Gastronomie 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. 1. Stock 75 Pf. II. Stock 50 Pf.

J. Schlachter's Chantant, Grimmaische Str. 8.  
Taglich große Bühnen-Vorstellung  
der beliebten Sing- und Gesangsgesellschaft Aug. Grätzmann. — Anfang 8 Uhr.

Concerthaus Babelsberg, Königstraße 18.  
Concert u. Vorstellung der Geißblatt Christopher und Auftritte neuer  
Mitglieder. Anfang 6 Uhr.

35 Brühl. Wolfsschlucht. Brühl 35.  
Zu meinem heute, den 25. November, hoffnenden

Einzugschmaus,  
veranstaltet mit  
großem Frei-Concert bei feenhafter Beleuchtung  
über bei vergnüglicher Runde mit 8. Bieren. Liederlustig.

A. Bauer.

Restaurant zum Landwehrmann,  
Brandenburgerstraße 18.

Heute Martins-Schmaus,  
Zum heutigen Freitag und Samstag freudlich erwartet Rob. Goldhaar.

Zur Esche, Heute Abend großes Maleßen.  
Vorstraße 13. Bei mit Vater über Neuvaldeshausem ab. 30 Pf.

Kunze's Garten.  
Grimmischer Strasse 14.

Großes Biertheater in jauer Zähne, Karaffen polnisch u. klein, kostbare  
Bäckerei u. Bäckerei. Gute Mittagstisch, reichhaltige Auswahl.  
Jeden Tag Mockturtile-Suppe. C. P. Kunze.

Europäische Börsenhalle.  
Seine markante Hammelkeule mit Thüringer Käse.

Tscharmann's Haus. Dammstraße 16. Täglich um 10 Uhr. 30 Pf. J. G. Hoffmann,  
empfiehlt für heute Abend Blättertag 4.

Prager's Bierturner. Morgen großes Schmaus. 30 Pf. Bierturner.  
Lagerbiere empfiehlt Ernst Voigt.

Stern mit der ersten Mittelstellung, daß ich eine

# Weinstube

effekt habe. Gestützt auf langjährige Erfahrungen in dieser Branche, glaube ich alle die wichtigsten Weine bewußt einzuführen zu können. Ich werde sämtliche auf Lager befindliche deutsche, spanische, französische, sowie ungarische Weine zu gleichen Preisen wie im Zwischenlauf zum Kaufhaus bringen und bitte um das Vertrauen und Wohlwollen der verehrten Nachbarn.

## Weinhandlung von A. Bodenstein,

Nicolaistraße Nr. 6.

Gute Donnerstag, den 25. Nov.

### 8. Theater-Abend.

○ diese Weiber.

Große Böse mit Gefang in 4 Reiten v. R. Dehn.

Kaijung 8 Uhr. Untere 30 Pf.

Von haben Gültigkeit.

Connabend, den 27. November.  
Auftritt des gesamten Künstler-Personals vom  
Stadtgarten-Etablissement zu Leipzig.

Sonntag, den 28. November.  
Einmaliges Grosses Militair-Extra-Concert  
vom Musikorchester des Magdeburgischen Kürassier-Regiments No. 7  
und Gardekorps. F. L. Brandt.

## Bayerischer Hof

Neuschönfeld.

In seinem neuen, den 26. November, Rathausneues

### Einzugsschmaus

Ich ich alle meine Preise und Kosten erheben ein.

Brauerei Gustav Schumann.

Stadt Chemnitz

Gute Mittags und Abends Gläuseweissauer.

Cajeri's Restaurant, Lehmann's Garten, empfiehlt für heute Abend  
sowie folgende Tage: Mockturtile-Suppe.

### L. Hoffmann's Restaurant,

Januarer Fröhlich, gegenüber dem Krystallpalast.

### Heute Schlachtfest.

Eisenkolbe. Heute Schlachtfest. Morgen Allerlei.

Restaurant Fr. Mertens, Dresdner Straße 4.

### Heute Schlachtfest.

Jälichen's Restaurant, Mansfelder Steinweg 36.

Heute großes Schlachtfest. Fast und Soße auch außer dem Hause.

Heute Schlachtfest Petersstraße Nr. 34, M. Brückner. Fast und Soße auch außer dem Hause.

Heute Schlachtfest möglichst Th. Fritzsche, große Fleischergasse 15.

### Kulmbacher Brauhof,

Petersstraße 18. Schweinsknochen mit Klissen.

Jeden Donnerstag 16 Stückchen 3 Mark. Soße in Original-

Adolph Kellitz.

Zur Blume mit Klößen empfiehlt für heute Abend.

Minz-Kulmbach Export, das allbewährte

von J. W. Reichel derselbst, ist ganz vor-

züglich à Gl. 20 Pf. H. Albrecht.

Heute Schweinsknochen

bei Fritz Senf, Teubner's Nachfolger,

Cauerstraße Nr. 32.

Restaurant Stephan Nachf.

empfiehlt

### Heute Schweinsknochen.

Restaurant Forkel, St. Annabrunn und W. Vereinslagerbier

Nachfolger Alte Gardecke. in nur 1/2 Pfennig.

Zum Kyffhäuser, Gr. Fleischergasse 28.

Adresse: Mittagstisch 60 Pf. à la carte zu jeder Zeit. Fast und Abends

Sturm. Täglich Unterhaltungsmögl. neugeboren sindet G. Regener

1 Geschäftszimmer mit Instrumenten ill noch 4 Tage in der Woche frei.

### Grüner Baum.

Mittagstisch im Abonnement 65 Pf.

Sturm: Griessels von Huhn.

Restaurant Mensel, Colonnadenstraße 13.

Täglich früher Mittagstisch, früh und Abends Sturm in reicher Weise.

Heute, sowie jeden Donnerstag Toplatten mit Klößen empfiehlt R. C.

Café Vondran, 3 Salons, neues System. Flotte Bedienung.

Bamberger Hof. Erbsuppe mit Schweinssoße, Kartoffelpüffer.

Lützschenaer Brauerei. Schänke 1. Heute Abend

Kartoffelpüffer empfiehlt E. Reiche.

Wintergarten. Vorjgl. u. Mittagstisch nach Wohlmeischt H. Mohr's Restaurant, Cauerstraße Nr. 1.

Gohliser Börse. Ritterstraße 19. Bierturner, 10 Pf.

Spieß-Hall, 10 Pf. Bierturner, 10 Pf.



Europäische  
Börsenhalle.  
Heute Ballmusik.

Neu. Neu.

Café Wien,  
Peterstraße 14.  
Gemütlicher Aufenthaltsort.  
Jeden Abend Unterhaltungsmusik.

Nord. Mittwoch 12 Pf. Preis. Erdmannstr. 1, I.

### Entwendete Briefmarken.

Sei mir in den letzten 10 Tagen  
für ca. 60 A deutsc. Meidbriefmarken  
aufdruck unanständige Weise aus meinem  
Postkoffer gekommen. Solche in  
irgend einem Geschäft eine Untersuchung  
in Sicht vornehmen, so kann ich mich  
noch verhindern, so bitte ich um jede  
Rücksicht. Herrn. Schlegel,  
Bartholomäus 4. Büchsenmeister.

Bei Konservenfette. Elag. Erdmannstr. 8, p.

Bei einer Granatsabre mit Blasen,  
die gegen Biele, Sophiestraße 22, III.

Geisenheringkund derl. Centralbahn.

Bei einer kleinen Witwe ein neuer gold.

Bei einer Person, die vom Thomaskirchen bis Dresd.  
Bismarck. gegen 10 A. Belebung zu leicht  
Vorstand Orlitz gegen Nachnahme.

Eine Briefe liegen jetzt z. g. Zeitungs-

gehöre abg. Bartholomäus 2, B. Schlegel.

Ein kleiner Pf. ist d. weit mit  
schweren Stufen und breitem Schwanz  
zu entlaufen. Gegen Belebung abzu-

geben Thomaskirche 14, III.

Vor 4-6 Wochen ist ein Pf. Quad mit  
Holzbalken von Sora, angezeigt. Zu  
erlernen Windthülenstraße 18, II. p. rechts.

Berl. Dienstag früh gegen necht 10 Pf.

Bei einer Bäckerei, abg. Biedermeier 13, Dresden.  
Gegen Brot abg. Biedermeier 8, Hof 1.

Gegen Brot abg.



## Weihnachtsbitte.

Verständlicher als sonst oft werden wir diesmal in den Winter grüßen. Aber es steht doch mit vollem Gewissheit und mit ihm das Wohlgefallen der Heilige in der Christenheit. Es wäre in Wahrheit ein Segen der Freude über mit allen, wenn nicht am heutigen Tag jungen vertriebenen Not und Sorge eindrückte in viele häusler würdiger Armen, deren Kinder mit den unzüglichen Schwestern dem Weihnachtsbaum freuen möchten.

Die Weile macht daraus gerade um die Zeit sich auf. Sie will durch Leben von Liebe aus wahrer Gerechteit dem Höchsten Danft bringen für die höchste Liebe, die sie selber von Gott empfängt im Hause mit ihren Eltern und in der Kirche mit Ihren Gemeinde.

Zum unter Belehrungs-Comite ist seit 16 Jahren unter Denen, die den Kindern würdiger Armen unserer Stadt den Titel der Weihnachtsfeier schmieden haben. Aus dem Jahre 1870 geboren, — bis in diese Worte blieben, entzückt von Freuden und zu einer großen Hilfe für nun über 4700 Familien und 14.000 Kinder. Mehr als 136.000 Mark sind jeden auf dem Höhepunkt des Weihnachtswesens und vierzigstes werden. So oft wie jungen in den Alten geprägtes Zeugnis, die Weihnachtsgeschenke unseres Stadts hat und noch einmal im Städte großes, wenn wir aus rücksicht, von denen das zweite, aber lieber Werk auf andere Schultern zu nehmen.

Wir Betreutes lassen mir darum auch hiermit unsere herzliche Liebe und für den Weihnachtstag von Kindern würdiger Armen unserer Stadt. Nicht bloß erfreuen, sondern auch Freude bringend und Nutzen auch möglichst helfen möchten, was durch möglichst Guten an bedürftige Familien, vor Wissen der verdeckten Armen, mit dem meist gähnenden Kindern. Unsere geplante Stadt möchte an monumentalen Werken, aber das Monumentale sieht doch die Liebe, die stärker anhält.

Die Freude, — und es sind deren nicht wenige, — welche in eurem Vereine bestehen. Wege des Erfolges geben, bitten wir dringend um eine baldige Mitteilung Davor, welches zu beobachten. Bei der Wege des Erfolges müssen Doppel-Sicherheiten vermieden werden. Wir lassen aber jetzt schon unter uns ausdrücken, daß das Werk große Arbeit und Bereitstellung erfordert und sehr langsam ist nur eilen kann nach dem Anfang der Weile und des Vertrauens, mit welchem unsere Bürginger und Bürgigkeiten aufwarten wollen.

So heißt es auch hier: Rappelt nicht, wer bald geht! Nach die kleinste Sache wird aus herzig Millionen sein. Das Weihnacht ist ein Gott, der alle Hölle bewegt. Gedenkt die vielen kleinen Tropfen der Liebe machen das große Meer der Welt. Gott segne es auch in diesem Jahre!

Leipzig, den 18. November 1886.

## Das Belehrungs-Comite für die Kinder würdiger Armen unserer Stadt.

Geschäftsführer Prof. Dr. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

## Sammelstellen:

Allgemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

Algemeine Deutsche Credit-Austalt, Prof. D. Fricke, Bürgemeister, Geh. Rath. Dr. Böck, Dr. Benno Schmidt, stellvertretender Vorsteher, Universitäts-Qualität Beer, Schriftsteller, O. Staudinger, Geistl. Führer.

Directive C. G. Diesauer und B. J. Hansen.

Dr. med. F. Dörffel, Eduard Frankel, Carl Graubner, Stadtkirche R. Härtel, Architektur Lic. th. Dr. Hartung, Generaldirektor der Gewerbeschule Herzog, Prof. Dr. Carl Heym, Dr. F. Hofmann, Georg Roth, Sehr. Wilhelm Krätzschmar, Schmidt u. D. Krause, Commissions- und Leder, Felix List, Fr. L. Löpke, August Methe, Barthol. Philipp Nagel, Hector magnif. Profess. D. thes. Widmer, Schmidt, Bruno Sparag, C. G. Thieme, in Birne: Thieme & Fuchs, Steuerbeamter Trinckler, Bürgermeister Dr. Trinckler, Geh. Rath Prof. Dr. Windscheid, Otto Winckler, Rudolph Zenker.

# Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 329.

Donnerstag den 25. November 1886.

80. Jahrgang.

## Nachtrag zum politischen Tagesbericht.

\* Die Weiterbeschreibung des württembergischen Gesandtschaftsprotokolls in Berlin steht, wie man der "Nationalzeitung" schreibt, nicht so unmittelbar bevor, wie hier und da angenommen wird. Es scheint aber gerechtfertigt zu sein, dass der Sohn des früheren Ministers von Barnstorff für diesen Punkt anderslautet ist. Der württembergische leitende Minister von Mittwoch wird übrigens in nächster Zeit in Berlin erwartet.

Über den Prinzen von Hohenzollern werden die verschiedenen Schilderungen verbreitet. Natürlich ist es ein Lebewohl, wie sie die russische Presse in zahlreichen Exemplaren aufweist; um charakteristischer würde für den bulgarischen Kronprinzen sein, dass er ein spiritueller Sohn ist und ihm daher Schlimmstes noch immer die Rückung in die vierte Dimension thut. Von der Entwicklungsgeschichte von fünf Millionen Rubel, welche die russische Regierung dem Sohn des Prinzen zahlt, soll ein immerhin noch annehmbare Recht sich konstruieren.

\* Bezuglich des diplomatischen Schusses des russischen Unterhändlers in Bulgarien wird der "National-Zeitung" von einem Berliner Correspondenten geschildert: "Die nach der "Todes" von mehreren deutschen Bütteln gegebene Darstellung über eine Verhandlung in Sofia zwischen Herrn von Thiedemann und General Raulbars enthebt in allen Thülen der Begründung. Zur wirklichen Schlage ist zu bemerken, dass eine Übertragung des Schuhes des russischen Unterhändlers auf eine andere Wacht bei nicht festgestellt wird. Der erste Schritt bei Übertragung einer solchen Verantwortung ist allemal die Auskündigung der Wache an die bestreute und stellvertretende Wacht. Da Sofja ist jedoch zum Schuh des russischen Archivs ein russischer Consulat-commissar geschicklicht. Dieser Beamte hat allerdings nicht den Rang und die Vollmacht, mit der bulgarischen Regierung in Verlehr zu treten; er muss also, wenn russische Unterhändler seiner Hilfe bedürfen sollten, seinerseits den Verstand des Geschäftsführers oder Consuls einer bestreuten Wacht in Aufschub nehmen. Es steht noch allen diplomatischen Gedanken fest, dass die Verantwortung einer Wacht, welche um solchen Weisheit angespannt wird, nicht verloren wird. Da wen der russische Consulatbeamte vorkommen muss, wird werden ihm seine Indiziationsfugungen folgen, die bis jetzt nicht bekannt gegeben sind. Man halte also fest, dass eine eigentliche Stellverwaltung, zu welcher auch die amtielle Notifikation an die bulgarische Regierung gehören würde, bis jetzt nicht Platz greift. Ob wegen der jetzigen Übernahme einer solchen Stellverwaltung mit der einen oder mit den anderen oder mit mehreren Wachten ausgeschossen und festgelegt anzusehen worden ist, entzieht sich bis jetzt der Deutlichkeit. Wenn dergleichen erfolgt sein sollte, würde es sich nur um eventuelle Akte gehandelt haben." — (Es wäre wichtig, eine authentische Erklärung in dieser Angelegenheit verschafft zu haben.)

\* Über die in täglichem Regierungskreis herrschenden Abschamungen über die Lage berichtet die "Politische Correspondent" aus Konstantinopel, 20. November: "Im Laufe dieser Woche war hier in allen diplomatischen Kreisen fast von der Absicht der Flotte, die Initiative zur Auflösung der bulgarischen Angelegenheiten zu ergreifen. Es kam zu einer heftigen Diskussion in Russland, ob Russland die bulgarische Siedlung in Iossi auf unterrichtlichen Weisen und Kunden um so größere Bedeutung, als in der "Turkei" ein für insländisch gebildeter Kreis bestand, in welchen erneut wurde, dass der Sohn des bulgarischen Machthabers das Recht habe, ebenfalls nicht eine neue Republik in Sofia einzuführen und durch die Bildung der Sobranie und Nachrichten neuer Wahlen einen normalen Nachschub zu erhalten. Dies deutete einen Kriegsfall an, der sie in die Nähe drohte, nahm bei der Vorarbeit, mit der sie in dieser Frage aufnahmen, an, dass es nicht ohne Gewissheit des russischen Gouvernements und vielleicht auch anderer Gouvernements geblieben sei, und glaubte daher in der vorderen Welt, dass man vor einer neuen Krise der bulgarischen Frage bestünde. Das der Flotte wird abheben die Möglichkeit der Verantwortung, das der bulgarische Kreis gewesen sei, bestreiten, und es wird in Russland gefordert, dass er als das politische Programm betrachten zu betrachten sei. Es wird im Gesetzesthule verhindert, dass es nicht davon bestreikt, in die inneren bulgarischen Siedlungen zu reisen. Sicherlich steht die Wacht, doch dieser Kreis, er ist von offiziell angezeigt oder nicht, die mit höchster Besicht ihres Amtes vollständig, bewusst aufzufinden und befähigt für die Regierungsangelegenheiten.

Es hat auf der Flotte sehr schmerzlich berichtet, dass in der Flotte Galizienopel's eindrücklich nach allein Österreich-Ungarns Einwirkung gekommen und dass die gesammelte europäische Presse, wenn die Regierung der bulgarischen Flotte erkennt, immer nur von Russland, Österreich-Ungarn und England spricht, aber auch den Kreis all' unterliegenden und mitmachenden Staaten zu verstehen. Die Öffentlichkeit ist allerdings unzufrieden, weil es Russland das Recht der Flotte, bei der Regelung der bulgarischen Frage mitzuwirken, in Zweck nicht und weil man es für selbstverständlich ansieht, dass die Flotte im Falle eines durch russische Gesandtschaftsverträge verursachten Konflikts einer Macht mit Russland unbedingt auf Seite des späteren Freien steht. Gleichwohl ist es Zweck, dass die erwähnte Unzufriedenheit vorhanden ist. Infolge dessen zeigt sich jetzt in mehreren Kreisen des Reichs, einschließlich Russlands gegenwärtige Rüste an den Tag zu legen und aufzufordern, den Waffen die Erfüllung der Flotte in Gewissenssorge zu bringen. Sicherlich kann der überwältigte Kreis den Handlungen zu entziehen und die Flotte als zu selbstständig handeln enthalten.

Seit einiger Zeit werden in der Flotte wieder große Kriegsvorläufe und Adressenposten beobachtet, so dass es wirklich den Verdacht gewinnen könnte, dass die Flotte bald mit der Siedlung einer Union von ihrer Seite bestreiten. Dies ist anzunehmen, oder doch ernst anzunehmen, wird einer Entlastung nicht entsagen. Herr von Röhlitz hat hier bestimmt erkannt, dass die Flotte im Falle eines Interesses in Bulgarien bestreiten, ebenso wie es Russland unbedingt auf Seite des späteren Freien steht. Sicherlich steht die Flotte in Osteuropa sofort die Regelung Bulgariens durch Russland zur Seite. Infolge dessen zeigt sich jetzt in mehreren Kreisen des Reichs die Erfüllung der Flotte in Gewissenssorge zu bringen. Sicherlich kann der überwältigte Kreis den Handlungen zu entziehen und die Flotte als zu selbstständig handeln enthalten.

Seit einiger Zeit werden in der Flotte wieder große Kriegsvorläufe und Adressenposten beobachtet, so dass es wirklich den Verdacht gewinnen könnte, dass die Flotte bald mit der Siedlung einer Union von ihrer Seite bestreiten. Dies ist anzunehmen, oder doch ernst anzunehmen, wird einer Entlastung nicht entsagen. Herr von Röhlitz hat hier bestimmt erkannt, dass die Flotte im Falle eines Interesses in Bulgarien bestreiten, ebenso wie es Russland unbedingt auf Seite des späteren Freien steht. Sicherlich steht die Flotte in Osteuropa sofort die Regelung Bulgariens durch Russland zur Seite. Infolge dessen zeigt sich jetzt in mehreren Kreisen des Reichs die Erfüllung der Flotte in Gewissenssorge zu bringen. Sicherlich kann der überwältigte Kreis den Handlungen zu entziehen und die Flotte als zu selbstständig handeln enthalten.

Möglicherweise überzeugen soll Herr Graf von Röhlitz aus doch noch Russland zu bestreiten, nachdem seine Mission — wie man allgemein behauptet — erfolglos gewesen ist. Der bulgarische Agent verfolgte eine besondere Freude, dass die Diplomatie über die Wassers in Russland aufzukommen, und weiter, sich mit der Flotte über Russland eine Stütze zu erringen, für welche die Siedlung Bulgarien bestreiten sollte, um Russland zu unterstützen. Herr Graf von Röhlitz wurde die Flotte jedoch nicht mehr bestreiten, sondern eher eine Koalition mit Russland einzufordern. Auch mit Herrn von Röhlitz besteht eine enge Freundschaft, welche beide beiden Generalen zusammen brachten. Sie führten eine Reihe von diplomatischen Verhandlungen, welche die Flotte bestreiten zu lassen.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.

Herr Graf von Röhlitz erkennt die Flotte als zu selbstständig an.













